

Buchvorstellung zum Thema Haft in der DDR

FREYENSTEIN. Am Freitag, dem 26. April, um 16.30 Uhr stellt Birgit Hesse in ihrem Vortrag zusammen mit ihrem Vater Arno Drefke ihr Buch „Lebenshaft“ in der Hofstube des Neuen Schlosses Freyenstein vor.

Im April 1953 wird der 19-jährige Arno Drefke in der DDR als angeblicher Spion des Westens verhaftet. Nach vier Monaten Isolation, psychisch belastenden Verhören mit Schlafentzug und erpressten Geständnissen wird er zu lebenslanger Haft verurteilt. Schlussendlich, nach einer langen Leidensgeschichte, wird er begnadigt.

Authentisch erzählt die Tochter in diesem Roman die wahre Geschichte ihrer Eltern von den Anfangsjahren der DDR bis 1962.

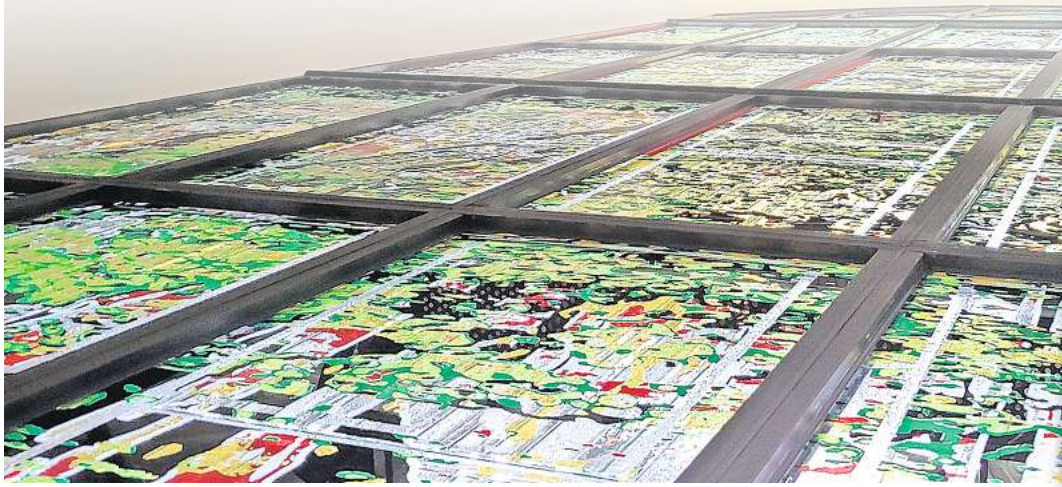
Neben der Zeit der Haft erzählt das Buch von der Lebenswirklichkeit der Freyensteiner und den politischen Umständen und Repressalien in der Nachkriegszeit.

Umrahmt wird die Veranstaltung mit vielen privaten Fotos aus dieser Zeit, die während der Buchvorstellung gezeigt werden. Bei Kaffee und Kuchen haben die Besucher die Möglichkeit, der Autorin und ihrem Vater Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen sowie ein Exemplar des Buches zu kaufen und es signieren zu lassen. Der Eintritt ist frei.

Um Voranmeldung per E-Mail an park.freyenstein@wittstock.de oder unter Tel. 033967/60057 wird gebeten.

Es werde Licht

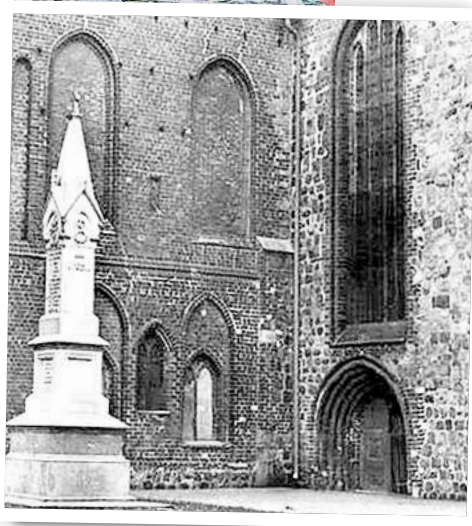
Neues Südfenster für die Pritzwalker St. Nikolai-Kirche



Schöpferin des bunten Glasbildes, das nach fast 80 Jahren die Fehlstelle in der Kirchenwand füllt, ist Dana Meyer aus Leipzig. Fotos: Christine Flassig, Evangelischer Kirchenkreis Prignitz

Kunstschaffenden den Auftrag, ihren künstlerischen Entwurf einer unabhängigen Jury vorzustellen. Dazu ist den Kunstschaffenden eine Themenvorgabe zur Gestaltung übergeben worden.

Nach einem ausführlichen Bewertungsprozess der eingereichten Vorschläge ist der Auftrag an die Künstlerin Dana Meyer erteilt worden. Zuversicht und Hoffnung strahlen jetzt in einem farbigen Lichtspiel in die Kirche hinein. Das neue Fenster, in der Größe von 2,25m x 8,3m, das sich in Rahmen und innerer Gliederung an den umliegenden Fenstern orientiert, besteht aus zwei Gestaltungsebenen. Die innere Farbebene zeigt eine Linde über einem brennenden Gebäck. Die Darstellung der Zerstörung ist dabei bewusst nur aus bestimmten Perspektiven wahrnehmbar – in Gängen dominiert das Grün des Astwerks. Je näher man an das Fenster tritt, umso mehr löst sich die konkrete Darstellung von Baum und Gebäck zu einem abstrakten Lichtspiel auf.



Das Fenster vor seiner Zerstörung 1945.

PRITZWALK. In der letzten Woche fand in der evangelischen St. Nikolai-Kirche in Pritzwalk ein feierlicher Gottesdienst zur Öffnung des neuen Südfensters statt. Das Südfenster der Kirche wurde um 1450 in gotischer Bauweise errichtet. Durch ein Kriegereignis am 15. April 1945 wurde das Fenster vollkommen zerstört. Ein sowjetisches Militäraufklärungsflugzeug beschoss einen auf dem Pritzwalker Bahnhof abgestellten Munitionszug, der in Folge explodierte.

In der Stadt kam es zu einer verheerenden Katastrophe. Ein Teil einer Eisenbahnstrecke traf das Südfenster der St. Nikolai-Kirche und zerstörte dieses.

Doch die Schäden an der Kirche waren im Vergleich zu den vielen Opfern im gesamten Stadtgebiet geringfügig. In der Nähe des Bahnhofes wurde ein besuchtes Kino vollkommen zerstört. Über 100 Menschen fanden dort den Tod. Die Südfensteröffnung wurde nach der Zerstörung provisorisch gesichert. Um 1950 erhielt sie eine Vermauerung.

2012 reifte in der Gemeinde die Idee der Südfensteröffnung zu einem konkreten Wunsch. Doch gab es vorab wichtigere Sanierungen anzugehen. So wurde im folgenden Jahrzehnt die Decke unter dem Glockenturm saniert, der Hausschwamm an den Schiff-Balkenköpfen bekämpft, große Men-

gen Kiefernholz erneuert, alle Dachziegel gewechselt, dicke Stahlanker in das Mauerwerk eingebaut, Grabungen an den Fundamenten ausgeführt und ein Innenraumkonzept erarbeitet.

Parallel verfestigte sich die Idee, für das Fenster eine zeitgemäße friedensstiftende Gestaltung zu suchen. Aus einem Kern von vier engagierten Gemeindegliedern entwickelte sich eine Gruppe interessierter Pritzwalker, die auf Augenhöhe mit Spezialisten, Professoren und Künstlern stritten, suchten und fanden.

Die jetzige Wiederherstellung des Fensters ist ein Zeichen der Stadt zur Mahnung, Erinnerung

und Hoffnung. Zur Gestaltung des Fensters wurde ein offener künstlerischer Wettbewerb durchgeführt. 96 Kunstschaffende bewarben sich mit ihren bisherigen Kunstobjekten. Eine hochkarätige Jury erteilte nach sorgfältiger Auswahl sieben

ebenen. Die innere Farbebene zeigt eine Linde über einem brennenden Gebäck. Die Darstellung der Zerstörung ist dabei bewusst nur aus bestimmten Perspektiven wahrnehmbar – in Gängen dominiert das Grün des Astwerks. Je näher man an das Fenster tritt, umso mehr löst sich die konkrete Darstellung von Baum und Gebäck zu einem abstrakten Lichtspiel auf.

Verkaufe Heu/Stroh
auch kleine Bunde sowie Kartoffeln, Futterrüben, Mais, Getreide (Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) auch gequetscht oder geschrotet bei Pritzwalk.

Fleisch & Wurst im Hofladen
Mo-Fr 9-15, Sa 9-12 Uhr u. nach Vereinb.

Tel.: 0173 - 20 54 092

Landwirtschaft zum sehen, fühlen, schmecken, erleben was du isst!!!

www.landgourmet-sarnow.de

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Hähnchenverkauf
lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6,- €

27. April **ROHWEDDER** **9:00 - 11:00 Uhr**

Abholung direkt am Stall: **Hasenwinkel 25** **16928 Pritzwalk** **0160 / 111 36 44** **info@rohwerder.email**

Bitte sorgen Sie für einen artgerechten Transport!

NINO DE ANGELO

Jenice **Mitch Keller**

Fr., 11.10.24 Kultur- und Festspielhaus WITTENBERGE
VVK: SchlagerTickets.com, Touristinfo Tel. 03877-9291-81/-82 & allen bek. VVK-Stellen.
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

33 Jahre

Pritzwalker Wäscherei & Reinigungs GmbH

Anlässlich unseres 33-jährigen Firmenjubiläums möchten wir uns bei allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Mitarbeitern unseres Hauses für die vielen Glückwünsche & Präsente, die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Burgstr. 49a • 16928 Pritzwalk • 03395/30 29 02

Das Handwerk ist so vielfältig

Tag des Handwerks in Neuruppin am 27. April im Beruflichen Qualifizierungszentrum

NEURUPPIN. Am Sonnabend, dem 27. April, findet von 11 bis 17 Uhr der Tag des Handwerks auf dem Gelände des Beruflichen Qualifizierungszentrums (BQZ) in der Martin-Ebell-Straße 8 in Neuruppin statt.

Familien, Eltern, Jugendliche und Interessierte können einen Tag lang Handwerk zum Mitmachen erleben: Mit vielfältigen Informationen rund um 130 Ausbildungsberufe und regionale Ausbildungsbetriebe sowie Ausprobiermöglichkeiten zum Erkennen von Stärken und Talenten in den „offenen Werkstätten“. „Der Tag des Handwerks ist eine großartige Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität des Handwerks in unserer Region zu entdecken“, erklärt Sarah Lindemann, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin.

Es werden spannende Vorführungen und Demonstrationen geboten. Die Veranstaltung wird auch musikalisch und künstlerisch umrahmt.

Der „Tag des Handwerks“ wird in Zusammenarbeit mit dem Beruflichen Qualifizierungszentrum (BQZ) und der Inkom Neuruppin – Gesellschaft für kommunale Dienstleistun-

gen mbH veranstaltet und durch die kommunale Arbeitsgemeinschaft „Freiraum Ruppiner Land“ unterstützt.

MITMACHAKTIONEN IN DEN WERKSTÄTTEN:

- Schweißen live erleben und ausprobieren: Laserschweißen, Roboterschweißen Cobot, digitale Schweißsimulation, Plasmaschneiden
- Karosserieinstandsetzung
- Sanitär-Klima-Heizungs-Handwerk: Montage Bauteile

im Heiz- und Trinkwassersystem, Pressen von Rohrleitungen

- Geschicklichkeit am Auto ausprobieren
- Rund ums Holz: Traditionelle Holzverbindungen direkt an der Werkbank ausprobieren, Wagnageln
- Malertechniken entdecken

AUF DEM AUßENGELÄNDE:

- Feuerwehr Neuruppin/Fehrbellin: Vorführung von Trennwerkzeugen, ReFung/Befreiung von Personen aus ver-

- unfallten Fahrzeugen mit hydraulischen Rettungsgeräten
- Brillux-Showtruck „Deine Zukunft ist bunt“
- Geschicklichkeit testen beim „Baggerspiel“ und Glasfaser-Spleißen
- Kabel-Memory
- Techniken Dachdeckerhandwerk
- Typberatung durch Friseurbetriebe
- „Hau den Lukas“
- Foto-Box und visuelles Storytelling
- Rauschbrille, Speed Stacking

- Fehlermessung an Glasfaser- und Kupfernetzen der Telekommunikation
- kreative Bearbeitung von Ytong Steinen, Hüpfburg, Spielmobil – kulinarisches Handwerk
- Für das leibliche Wohl sorgen Fleischer, Bäcker und regionale Anbieter

AUF DER BÜHNE:

- 11 Uhr: Eröffnung
- 11.30 Uhr: Ehrung „Goldener Meisterbrief“
- 12.30 Uhr: Auftritt der Gaukler Kids
- 14 Uhr: Live-Musik der Jugendband ESTAbien
- 15.30 Uhr: Live-Musik von Dominic Merten
- 17 Uhr: Ende der Veranstaltung WS

An den Infoständen gibt es Informations- und Beratungsangebote von über 40 regionalen Handwerksbetrieben, Institutionen und Partnern des Handwerks.

Sarah Lindemann, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin.
Foto: Kreishandwerkerschaft Ostprignitz-Ruppin



rnd vor Ort
MAZ-Talk

Der Talk des RND im Livestream: MAZ-online.de

Samstag, 11. Mai 2024, 17 Uhr
Biosphäre Potsdam (Einlass 16 Uhr)

Jetzt anmelden und vor Ort dabei sein:
MAZ-online.de/talk

Zu Gast: **Olaf Scholz** (Bundeskanzler) im Gespräch mit **Eva Quadbeck** (Chefredakteurin des RedaktionsNetzwerks Deutschland) und **Henry Lohmar** (Chefredakteur der Märkischen Allgemeinen Zeitung).

Märkische Allgemeine

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland